

Kurzmitteilung

Die Libellen der Ruhraue im Raum Witten Nachtrag 1992

Herbert von Hagen

eingegangen: Dez. 1992

Im Frühjahr 1992 konnten erstmals *Brachytron pratense* und *Gomphus vulgatissimus* in den Ruhrauen beobachtet werden. Am 28. und 29. Mai flog jeweils ein Männchen von *B. pratense* am *Glyceria maxima* - Saum der Herrenteiche.

Am 27. Mai jagte ein *G. vulgatissimus*-Männchen am Ufer der Ruhr. Es fiel zuerst durch seinen wellenförmigen Flug auf, ließ sich dann jedoch für einen kurzen Moment auf einer Pflanze am Uferweg nieder. Eine zweite Beobachtung dieser Art gelang am 9. Juni an den Herrenteichen. Ein Männchen sonnte sich auf einem Blatt einer Herkulesstaude und ließ zahlreiche Fotos auch aus geringer Entfernung zu, ohne sich über längere Zeit gestört zu fühlen. Weitere Beobachtungen dieser Arten gelangen nicht.

B. pratense kann, sollte sie bodenständig sein, in dem recht weitläufigen und zum Teil schwer begehbaren Ruhraueengebiet (vor allem im NSG) bisher übersehen worden sein. Auch *G. vulgatissimus* könnte sich in der Ruhr oder in den Herrenteichen entwickelt haben. Das fotografierte Tier präsentierte sich in frischen, kräftigen Farben. Ob es in der Wittener Ruhr bzw. in den Altwas-

serbereichen oder Altarmen Plätze gibt, die eine Entwicklung der Art ermöglichen, muß untersucht werden. Ein Entwicklungsnachweis über Exuvien etc. dürfte jedoch schwierig sein, da viele Uferbereiche gesperrt sind.

Diese Mitteilung erfolgt, damit bei Libellenbeobachtungen im mittleren und unteren Ruhrtal auf beide Arten gezielter geachtet wird. Zugleich wird die Tabelle 2 in VON HAGEN (1992) korrigiert dargestellt. Leider gelangte die erwähnte Tabelle fehlerhaft zum Druck. Die Beobachtungen von 1992 sind in der Tab. 1 daneben ergänzt worden.

Literatur

- VON HAGEN, H. (1992): Die Libellen der Ruhraue im Raum Witten. *Libellula* 11 (1/2): 1-14

Tabelle 1: Vergleichende Auflistung der 1939 / 1953 und 1980 - 1990 in der Wittener Ruhraue gefundenen Libellenarten korrigiert und ergänzt für 1992

Nur von WAGNER 1939 bzw. vor 1954 gefunden:

<i>Calopteryx virgo</i>	<i>Coenagrion pulchellum</i> ¹
<i>Sympetma fusca</i> (nur 1939)	<i>Aeshna grandis</i> ²
<i>Lestes virens</i> (nur 1939)	

Funde von WAGNER 1939 bzw. vor 1954
und vom Autor 1980-1990:

<i>Calopteryx splendens</i>	<i>Anax imperator</i>
<i>Chalcolestes viridis</i>	<i>Somatochlora metallica</i>
<i>Lestes sponsa</i>	<i>Libellula depressa</i>
<i>Platycnemis pennipes</i>	<i>Libellula quadrimaculata</i>
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	<i>Orthetrum cancellatum</i>
<i>Ischnura elegans</i>	<i>Sympetrum danae</i>
<i>Coenagrion puella</i>	<i>Sympetrum sanguineum</i>
<i>Enallagma cyathigerum</i>	<i>Sympetrum flaveolum</i>
<i>Erythromma najas</i>	<i>Sympetrum striolatum</i> ?
<i>Aeshna cyanea</i>	<i>Sympetrum vulgatum</i>
<i>Aeschna mixta</i>	

Nur durch den Autor 1980-1990 (1992) gefunden:

<i>Lestes barbarus</i> ³	<i>Erythromma viridulum</i>
<i>Lestes dryas</i> ⁴	<i>Gomphus vulgatissimus</i> ⁵
<i>Ischnura pumilio</i>	<i>Brachytron pratense</i> ⁵

Anmerkungen:

Das ? besagt, daß hier von einer Beobachtungslücke WAGNERS ausgegangen wird. ¹ nur Einzelfund 1990, ² nur ein Exuvienfund 1986, ³ nur ein Exuvienfund 1986, ⁴ nur wenige Weibchen 1986, ⁵ Nachtrag 1992

